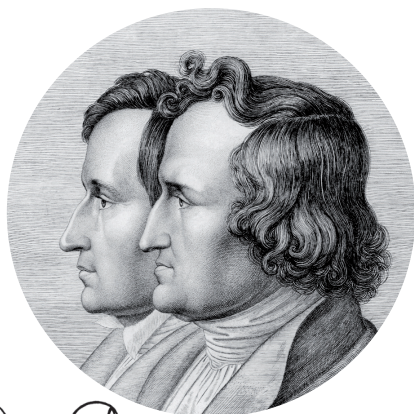


EINLADUNG ZUR VERLEIHUNG DES
JACOB- UND WILHELM-GRIMM-PREISES UND DES
JACOB- UND WILHELM-GRIMM-FÖRDERPREISES
2020 & 2021



Jacob Grimm *Wilhelm Grimm*

des Deutschen Akademischen Austauschdienstes



Der Präsident des
Deutschen Akademischen Austauschdienstes
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

bittet zur Verleihung des

JACOB- UND WILHELM-GRIMM-PREISES 2020

an

Prof. Dr. Nicola McLelland
Universität Nottingham

und des

JACOB- UND WILHELM-GRIMM-PREISES 2021

an

Prof. Dr. Fania Oz-Salzberger
Universität Haifa

sowie des

JACOB- UND WILHELM-GRIMM-FÖRDERPREISES 2020

an

Dr. Marcelli Cherchiglia Aquino
Universität Sao Paulo

und des

JACOB- UND WILHELM-GRIMM-FÖRDERPREISES 2021

an

Dr. Evgenii Stepanov
Staatliche Universität St. Petersburg

Dienstag, 28. Juli 2021, 16:30 Uhr
im Rahmen des XIV. Kongresses der
Internationalen Vereinigung für Germanistik

PROGRAMM

Musikalischer Auftakt

Eliane Menzel, Alumna des DAAD

Begrüßung

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Präsident des DAAD

Grußwort

Vito Cecere

Beauftragter für Außenwissenschafts-, Bildungs- und Forschungspolitik
und Auswärtige Kulturpolitik, Auswärtiges Amt

Laudatio für die Preisträgerin 2020 und den Preisträger 2021
des Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreises

Prof. Dr. Dietmar Rösler

Vorsitzender DAAD-Beirat Germanistik

Laudatio für Frau Prof. Dr. Nicola McLelland

Prof. Dr. Nils Langer

Laudatio für Frau Prof. Dr. Fania Oz-Salzberger

Prof. Dr. Barbara Hahn

Musikalisches Zwischenspiel

Eliane Menzel, Alumna des DAAD

Gesprächsrunde zum Thema

„Perspektiven der internationalen Germanistik“
Preisträgerinnen und Preisträger 2020 und 2021
stellv. Generalsekretär DAAD Christian Müller

»ALS ARTIKEL 1 VOR ART. 1 DES ENTWURFS DER DANN 2 WÜRDE
EINZUSCHALTEN: DAS DEUTSCHE VOLK IST EIN VOLK VON FREIEN
UND DEUTSCHER BODEN DULDET KEINE KNECHTSCHAFT. FREMDE
UNFREIE, DIE AUF IHM VERWEILEN MACHT ER FREI.«

*Als Motto des Grimm-Preises der Verbesserungsantrag des Abgeordneten
Jacob Grimm zum Entwurf der Grundrechte des Deutschen Volkes in der
verfassunggebenden Versammlung in der Frankfurter Paulskirche 1848.*

Der **Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preis des DAAD** wird jährlich an ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende Arbeiten auf den Gebieten germanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache sowie Deutschlandstudien vergeben. Der Preis, der seit 1995 verliehen wird, zeichnet diejenigen aus, die durch ihre Lehr- und Forschungstätigkeit im Ausland in besonderem Maße zur internationalen akademischen Kooperation und zur kulturellen Verständigung beigetragen haben.

Mit dem 2011 eingerichteten **Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreis** werden junge Germanistinnen und Germanisten aus dem Ausland ausgezeichnet, die bereits erste öffentlich wahrgenommene Verdienste bei der Erforschung und Vermittlung der deutschen Sprache, Literatur und Kultur erworben haben. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird jährlich unter den Nachwuchsgermanisten einer bestimmten Weltregion ausgewählt.